



Informationsvorlage-Nr. VII-Ifo-09016

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt

Betreff:
Verhandlungsergebnis zum Deutschlandticket-Sozial

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
DB OBM - Vorabstimmung	15.09.2023	Vorberatung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	25.09.2023	Information zur Kenntnis
Verwaltungsausschuss		Information zur Kenntnis
FA Finanzen		Information zur Kenntnis
FA Soziales, Gesundheit und Vielfalt		Information zur Kenntnis
FA Stadtentwicklung und Bau		Information zur Kenntnis
Ratsversammlung	15.11.2023	Information zur Kenntnis

Beschlussvorschlag

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Räumlicher Bezug

Gesamtes Stadtgebiet.

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften Stadtratsbeschluss Verwaltungshandeln
- Sonstiges:

In der Ratsversammlung am 05.07.2023 wurde der Oberbürgermeister mit Beschlussfassung zum Antrag VII-A-08454 aufgefordert, mit den Leipziger Verkehrsbetrieben über die Möglichkeiten der Aufwertung der Leipzig-Pass Mobilcard zum Deutschlandticket zu verhandeln. Das vorläufige Verhandlungsergebnis wird dem Stadtrat mit dieser Informationsvorlage vorgelegt. Es umfasst einen Vorschlag zur Einführung eines Deutschlandticket-Sozial für Leipzigerinnen und Leipziger mit gültigem Leipzig-Pass zu einem Preis von zunächst 29 Euro (abhängig vom Tarif des Deutschland-Tickets um 20 Euro reduziert) als Modellprojekt für die Jahre 2024 und 2025.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja, nachfolgend angegeben

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

Steuerrechtliche Prüfung	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:			

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote

Leipzig schafft soziale Stabilität

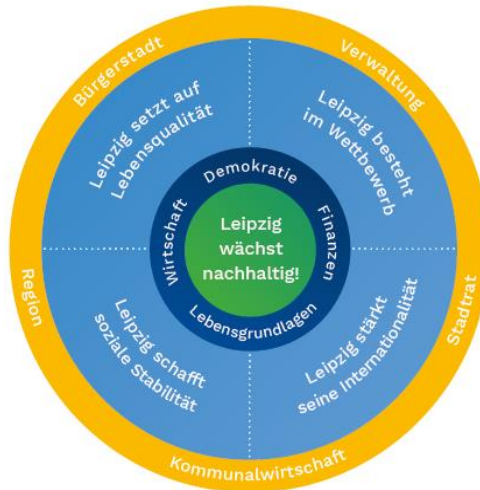
- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen

- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadttrat

- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input checked="" type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> erneuerbar	<input type="checkbox"/> fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer		<input checked="" type="checkbox"/> nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja (<u>Prüfschema endet hier.</u>)		

Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (<u>Begründung s. Abwägungsprozess</u>)	<input checked="" type="checkbox"/> nicht berührt (<u>Prüfschema endet hier.</u>)
-----------------------------	---	---

Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

<input type="checkbox"/> Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): _____
<input type="checkbox"/> liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____
<input type="checkbox"/> wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

Entfällt.

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

Entfällt.

III. Strategische Ziele

Das Deutschlandticket-Sozial trägt zu nachhaltiger Mobilität und Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt bei. Mit dem Deutschlandticket-Sozial wird Menschen mit geringem Einkommen (Leipzig-Pass Berechtigten) die Möglichkeit gegeben, vergünstigt deutschlandweit den ÖPNV zu nutzen. Das Deutschlandticket-Sozial setzt einen zusätzlichen Anreiz für diesen Personenkreis vom motorisierten Individualverkehr zum ÖPNV zu wechseln und damit zu nachhaltiger Mobilität beizutragen.

IV. Sachverhalt

1. Anlass

In der Ratsversammlung am 05.07.2023 wurde der Oberbürgermeister aufgefordert, mit den Leipziger Verkehrsbetrieben über die Möglichkeiten der Aufwertung der Leipzig-Pass-Mobilcard zum Deutschlandticket zu verhandeln (vgl. VII-A-08454-VSP-01). Das vorläufige Verhandlungsergebnis wird dem Stadtrat mit dieser Informationsvorlage vorgelegt.

2. Ausführliche Darstellung der Information

Ausgangslage

Zum 1. Mai 2023 wurde auf Bundesebene das Deutschlandticket zu einem Verkaufspreis von 49 Euro monatlich eingeführt. Das Deutschlandticket ist für Nutzer/-innen nur im Abo erhältlich, zum Abschluss eines Vertrages ist ein eigenes Bankkonto notwendig. Vom Bundesgesetzgeber ist derzeit kein Sozialtarif zum Deutschlandticket vorgesehen. Derzeit sind Vergünstigungen nur auf Basis der bundesweiten Tarifbestimmungen (möglich für Jobtickets oder Semestertickets) oder bei Vorliegen einer darüberhinausgehenden gesetzlichen Regelung des Freistaates möglich.

In Leipzig besteht für Leipzig-Pass-Inhaber/-innen derzeit die Möglichkeit des Erwerbs einer Leipzig-Pass-Mobilcard (LPMC). Die LPMC gilt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb der MDV-Tarifzone 110 (Stadtgebiet Leipzig) und ist als Einzel-Monatskarte für 35 Euro oder im Abo für 31,20 Euro monatlich bzw. für 365 Euro p.a. bei Einmalzahlung des Jahresbeitrages erhältlich. Die Stadt Leipzig leistet diesbezüglich an die LVB eine stückzahlabhängige Ausgleichszahlung von 50% der Preisdifferenz gegenüber den jeweiligen Referenzprodukten im Normaltarif (vgl. Vertrag zu Leipzig-Pass-Mobilcard für die Jahre 2021-2028; Beschlussvorlage VII-DS-01699). Im Haushaltsplan 2023/2024 sind für die Ausgleichszahlungen aus dem Vertrag zur Leipzig-Pass-Mobilcard 4,6 Mio. Euro p.a. eingestellt.

Mit dem Deutschlandticket-Sozial sollen Leipzig-Pass-Inhaber/-innen die Möglichkeit erhalten, deutschlandweit vergünstigt den ÖPNV zu nutzen. Die Stadt Leipzig hat dazu Verhandlungen mit der LVB aufgenommen. Die Ergebnisse werden im Folgenden dargestellt.

Deutschlandticket-Sozial

Zeithorizont

Ziel ist die Einführung des Deutschlandticket-Sozial für Inhaber/-innen mit Leipzig-Pass zum 1. Januar 2024. Voraussetzung dafür ist die Weiterführung des Deutschlandtickets auf Bundesebene. Ein Deutschlandticket-Sozial für Inhaber/-innen mit Leipzig-Pass kann nur bereitgestellt werden, solange ein Deutschlandticket auf Bundesebene verfügbar bleibt. Sollte das Deutschlandticket nicht fortgeführt werden, endet das Angebot des Deutschlandticket-Sozial für Leipzig-Pass-Inhaber/-innen zum selben Zeitpunkt. In diesem Falle besteht für Deutschlandticket-Sozial Nutzer/-innen wieder die Möglichkeit, die LPMC im Abo oder im Einzelverkauf zu erwerben.

Für die Bereitstellung des Deutschlandticket-Sozial wird der Ratsversammlung im Dezember 2023 das notwendige Vertragswerk zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das Deutschlandticket-Sozial soll zunächst als Pilotprojekt für die Dauer von zwei Jahren für die Jahre 2024 und 2025 eingeführt werden. Im Laufe des Jahres 2025 wird hinsichtlich der Entwicklung der Nutzerzahlen und der damit einhergehenden Kosten eine Evaluierung durchgeführt.

Der Vertrag zur Leipzig-Pass-Mobilcard bleibt während der Projektlaufzeit unverändert bestehen.

Preisgestaltung und Finanzierung

Das Deutschlandticket-Sozial wird für Leipzig-Pass-Inhaber/-innen durch die Stadt Leipzig in Höhe von 20 Euro pro Ticket bezuschusst. Der Zuschuss fließt pro ausgegebenem Ticket direkt an die LVB. Der Abgabepreis für Nutzer/-innen liegt nach Verrechnung des Zuschusses nach derzeitigem Kenntnisstand zum Start bei 29 Euro monatlich. Im Falle einer bundesweiten Preisanpassung des Deutschlandtickets wird der Preis für Leipzig-Pass-Inhaber/-innen ebenfalls angepasst. Die städtische Bezuschussung pro Ticket bleibt konstant bei 20 Euro. Die vertriebliche Umsetzung soll angelehnt an das Hessische Modell ausgestaltet werden. Dies bedeutet eine direkte Reduzierung des Zahlungsbetrages für Leipzig-Pass-Inhaber/-innen durch Verrechnung des Zuschusses mit dem Kaufpreis Deutschlandtickets.

Die im Haushaltsplan der Stadt Leipzig zur Erfüllung des Vertrages zur Leipzig-Pass-Mobilcard eingestellten Mittel in Höhe von 4,6 Mio. Euro p.a. wurden in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft. Für das aktuelle Jahr wird erwartet, dass sich aus der Spitzabrechnung zu den Verkaufszahlen der Leipzig-Pass-Mobilcard eine Rückerstattung an die Stadt Leipzig ergibt. Dieser Erstattungsbetrag soll für übertragbar erklärt und zweckgebunden zur ergänzenden Finanzierung des Deutschlandticket-Sozial in den Jahren 2024 und 2025 eingesetzt werden.

Nutzer/-innen bisheriger Leipzig-Pass-Mobilcard Produkte

Alle Nutzer/-innen der Leipzig-Pass Mobilcard im Abo erhalten die Möglichkeit, zum 01.01.2024 in das Deutschlandticket Sozial zu wechseln. Das Abo zum Deutschlandticket-Sozial läuft analog der Gültigkeit des Leipzig-Passes. Die Nutzerinnen erhalten dadurch die Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel preisgünstiger (derzeit 29 Euro/Monat) und deutschlandweit zu nutzen.

Zusätzlich erfolgt eine Überführung von Leipzig-Pass-Inhaber/-innen in das Deutschlandticket-Sozial zum 01.01.2024, welche das Deutschlandticket selbständig bereits vor dem 01.01.2024 abgeschlossen haben.

Der Vertrag zwischen MDV, LVB und Stadt Leipzig zur Leipzig-Pass Mobilcard bleibt unverändert bestehen. Sobald der Preis für das Deutschlandticket-Sozial über derzeit 29 Euro ansteigt, erhalten alle Leipzig-Pass-Inhaber/-innen wieder die Möglichkeit, zwischen der Leipzig-Pass-Mobilcard im Abo oder dem Deutschlandticket-Sozial (im Abo) zu wählen.

Während des gesamten Zeitraumes wird es für Leipzig-Pass-Inhaber/-innen möglich sein, sich für den Erwerb einer Einzel-Monatskarte LPMC (ohne Abo und ohne deutschlandweite Gültigkeit) zu entscheiden. Dieses Produkt lässt eine von den Nutzerinnen und Nutzern gewünschte Flexibilität zu (z.B. Erwerb nur in den Wintermonaten) und macht einen Erwerb – auch ohne über ein eigenes Konto zu verfügen – möglich. Während der Vertragslaufzeit (2021-2028) bleibt der Preis für die Leipzig-Pass-Mobilcard im Einzelverkauf unabhängig vom Preis des Deutschlandticket-Sozial mit 35 Euro/Monat bestehen.

Weiteres Verfahren

Das weitere Verfahren ist wie folgt vorgesehen:

- September 2023: Abschluss der Verhandlungen mit der LVB zur Einführung eines Deutschlandticket-Sozial ab 01.01.2024
- Dezember 2023: Beschlussfassung der Ratsversammlung
- 01.01.2024: Einführung des Deutschlandticket-Sozial in Leipzig
- II. Halbjahr 2025: Evaluierung und Ergebnisbericht

Anlage/n
Keine